

## Anfrage

des Abgeordneten **Landbauer**

an Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: „**Nikolausverbot**“ an **Schulen und Kindergärten**

Der traditionelle Besuch des „heiligen Nikolaus“ ist bereits an vielen Schulen und Kindergärten unerwünscht. Somit entbrennt alle Jahre wieder die Diskussion rund um ein „Nikolausverbot“. Diese Entwicklung belegt ein jüngstes Beispiel aus dem Bezirk Mödling, wo im Kindergarten „Hyrtlpark“ der Nikolaus heuer erstmals nicht auftreten wird. Stattdessen sollen die Kinder aus anderen Ländern eine Geschichte aus deren Herkunftsland erzählen. In diesem konkreten Fall handelt es sich um einen Skandal der Sonderklasse, wonach christlich-abendländische Werte und Traditionen mit Füßen getreten werden.

Der Besuch des „heiligen Nikolaus“ ist eine altbewährte Tradition, die vor allem bei jungen Schülern und Kindergartenkindern sehr gut angenommen wird. Ebenso ist der Nikolaus ein Stück österreichisches Kulturgut und lässt bei seinen Besuchen in diversen Erziehungseinrichtungen die Kinderherzen höher schlagen. Summa Summarum muss man festhalten, dass im Rahmen des Nikolausbesuches den Kindern neben Respekt und Autorität auch Güte und Gabenbereitschaft vermittelt werden. Demnach ist der Nikolausbesuch als erzieherisch wertvoll und völlig unbedenklich zu werten. Umso erschreckender und bedenklicher sind die Entwicklungen im Land Niederösterreich, wo man allem Anschein nach versucht, ein Stück österreichisches Kulturgut sukzessive zu verbannen und identitätsstiftende Merkmale aus dem Weg zu räumen.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz folgende

## Anfrage

1. In wie vielen Kindergärten und Volksschulen werden Nikolausfeiern mit dem traditionellen Nikolausbesuch noch abgehalten?
2. Gibt es in Niederösterreich Erziehungseinrichtungen, in denen man auf den Nikolausbesuch verzichtet?

3. Gibt es in Niederösterreich Erziehungseinrichtungen, in denen ein generelles Nikolausverbot ausgesprochen wurde?
4. Wenn ja, welche Einrichtungen sind davon betroffen und mit welcher Begründung wird in diesen ein Nikolausverbot ausgerufen?
5. Wie beurteilt die niederösterreichische Landesregierung die aktuelle Causa?
6. Welche Maßnahmen gedenkt die niederösterreichische Landesregierung zu setzen, um einem „Nikolausverbot“ an Schulen und Kindergärten entgegenzuwirken, bzw. den Nikolausbesuch flächendeckend sicherzustellen?